EDITORIAL

DGZI – Implantologie mit Tradition

Vor wenigen Tagen feierte der Gründer unserer traditionsreichen Fachgesellschaft und Nestor der Implantologie in Deutschland, Prof. Hans L. Grafelmann, seinen 85. Geburtstag. Als er mit einer kleinen Schar Gleichgesinnter im Januar 1970 die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. in Bremen ins Leben rief, war das Fachgebiet weit von seiner heutigen Bedeutung entfernt und es gehörte schon eine enorme Portion Mut und sehr viel Weitblick dazu, sich so vehement für eine neue und bis dahin weitgehend unerforschte Therapie stark zu machen.

Von Anfang an wurde eins deutlich: Die Implantologie war eine Entwicklung aus der Praxis für die Praxis und so gehörten zur Pionier-Generation der „Implantologen" nahezu ausnahmslos erfahrene, niedergelassene Kollegen, die mit den Problemen der Patienten durch ihre tägliche Arbeit vertraut waren und nach neuen Lösungen für einen fest im Kiefer verankerten Zahnersatz suchten. Gleichzeitig war den Begründern der Implantologie in Deutschland von Beginn aber auch daran gelegen, diese praktischen Erfahrungen wissenschaftlich zu untermauern. So wurde bereits für den Zeitraum 1970–75 eine erste Studie über die Erfolgsrate von 3.341 gesetzten Implantaten vorgelegt. Die Autoren konnten schon damals immerhin beachtliche 92,9 % vorweisen.

In dem Bestreben, die Implantologie in die Breite zu tragen, spielte die DGZI und mit ihr die fachliche Fortbildung damals wie heute eine zentrale Rolle. Ob Studiengruppen, Curricula oder die internationalen Jahreskongresse, der wissenschaftlich-fachliche Know-how-Transfer war und ist eines der großen Themen im Wirken der ältesten europäischen implantologischen Fachgesellschaft. Dabei ist, wie die Programme unserer Jahrestagungen zeigen, schon längst der Brückenschlag und damit auch eine enge Zusammenarbeit mit den Universitäten erreicht. Im 40. Jahr ihres Bestehens kann die DGZI auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen und knüpft auch hier an Stärken aus der Vergangenheit an. So wird der erste Studiengruppentag der DGZI am 17. April 2010 in Frankfurt am Main wieder ganz im Zeichen dieser Idee der Fortbildung von Praktikern für Praktiker stehen.

Ich würde mich außerordentlich freuen, Sie in Frankfurt am Main möglichst zahlreich begrüßen zu können.

Dr. Friedhelm Heinemann

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Implantologie Journals als E-Paper unter:
ZWP online
www.zwp-online.info

Surgic XT Plus

neu

Leistungsstarkes Chirurgiesystem Surgic XT Plus mit neuer Displayübersicht und verbesserter Drehmomentabstimmung

Mit dynamischen 50 Ncm Drehmoment und beeindruckenden 210 Watt Leistung ist das Surgic XT Plus speziell an die Anforderungen der dentalen Implantologie angepasst. Der geräusch- und vibrationsarme bürstenlose Mikromotor überzeugt durch seine lange Lebensdauer.

Chirurgie-Mikromotor

Surgic XT Plus mit Licht
Komplettset inkl. X-SG20L Licht-Winkelstück

4.200,– €*

Chirurgie-Mikromotor

Surgic XT Plus ohne Licht
Komplettset inkl. SG20 Winkelstück

3.200,– €*

Chirurgie-Winkelstück

Mit Tiefenstoppfunktion 20:1 Untersetzung

- Mit Lineal, zwei Tiefenstopper

Optionales Zubehör:
Interne Sprühdüse, Spülschlauchklemme,
Kühlmittelschlauch in Y-Form

SGMS-ER20i

580,– €*

*Unverb. Preisempfehlung zzgl. MwSt.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29

Powerful Partners®